

© Roland Dobes

Friseursalon „Schneideraum“

Lehargasse 3a
1060 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Atelier deephaus

BAUHERRSCHAFT
Andreas Mayer

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
02. Juli 2006

Der Friseursalon mit dem sprechenden Firmennamen „Schneideraum“ setzt nach außen nur durch ein schlichtes Logo (in ein Schild eingeschnittener Schriftzug) ein Zeichen. Unter diesem Schild betritt man durch eine mit grauer Zementfaserplatte roh verkleidete Schleuse den Laden, wird von einem großen Pult in Empfang genommen, das als wichtiges Gelenk die einzelnen Funktionsbereiche verbindet. Dieses Empfangspult wird durch eine volle Lamperie aus geräucherter Eiche auf der linken Seite mit der Wartezone verbunden.

Rechts entwickelt sich der Raum entlang der Stützenreihe der Außenwand und der historischen Stahlträger, deren Rhythmus auch von den Schneideplätzen und den dazugehörigen hohen Spiegeln aufgenommen wird. Auch die Bar zu den Waschplätzen wird als zweiter Kommunikationsbereich im selben Beige-Ton gehalten wie das Empfangspult und bildet damit den farblichen Kontrapunkt zum dunklen, warmen geräucherten Eichenparkett, der sich auch auf der Stirnseite des Raums als Abschluss in Form eines Schrankregals wieder findet . Über einen kurzen, zum Hauptraum offenen Gang gelangt man zum Massage- und den Sanitärräumen des Shops, die durch Lichtschlitze und Oberlichten entsprechend inszeniert sind.

Das Gestaltungskonzept nimmt Anleihe an der klaren Strenge des statischen Systems der Stahlträger und bindet diese einschließlich der „preussischen Kappen“ konsequent in die Ausformulierung der Funktionsbereiche bis hin zum CI des Geschäftes ein. (Gabriele Kaiser nach einem Text der Architekten)



© Roland Dobes



© Roland Dobes



© Roland Dobes

Friseursalon „Schneideraum“

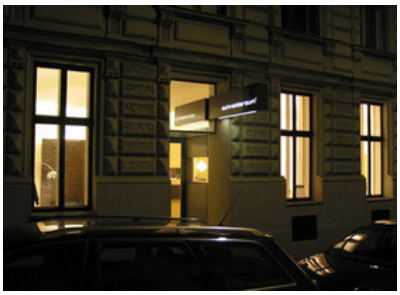
DATENBLATT

Architektur: Atelier deephaus (Andreas Aichberger, Reginald Chociwski, Georg Artmüller)
Bauherrschaft: Andreas Mayer

Maßnahme: Umbau
Funktion: Konsum

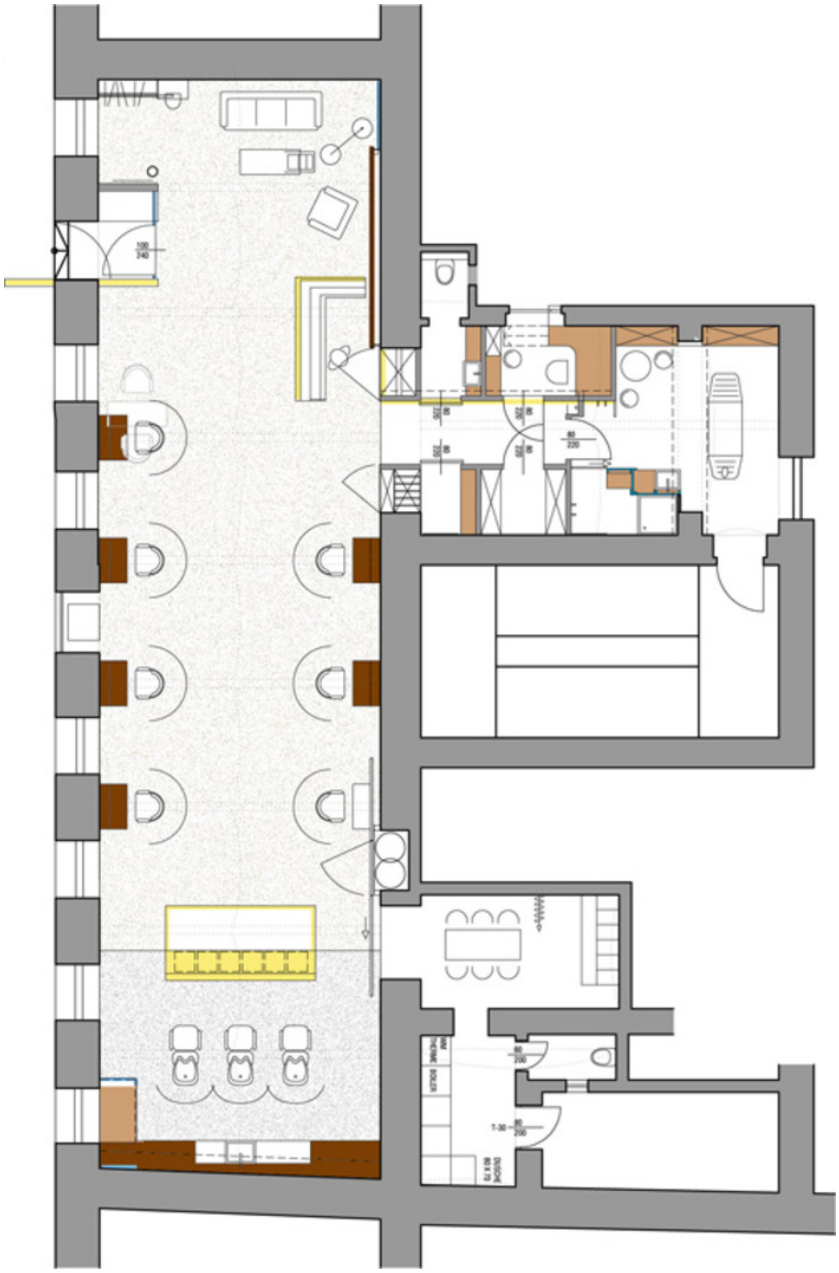
Planung: 2004
Fertigstellung: 2004

Nutzfläche: 172 m²



© Roland Dobes

Friseursalon „Schneideraum“



Projektplan